

## hl. Josef hat geholfen

Am 5.11.2014 kam das erste von Monja gerettete Kind zur Welt. Gottes Vorsehung ließ es genau am Gedenktag ihres Jahresheiligen, des sel. Bernhard von Lichtenberg das Licht der Welt erblicken.

Am Josefstag, dem 19.3.2014, sprach Monja das türkische Ehepaar in der Münchner Fäustlestraße an und nachdem sie alle zur Verfügung stehenden Materialien den beiden aushändigen konnte, ließen sie sich auf ein ausführliches Beratungsgespräch im Lebenszentrum ein. Es war 5 vor 12 Mittag(!), als sie auf die türkische Familie stieß, die ihre beiden Kinder bei sich hatten. Der türkische Vater war ergriffen von Monjas Angebot trotz eisiger Kälte im Wagen auf die beiden Kinder aufzupassen, die darin eingeschlafen waren und nicht geweckt werden sollten, während ihre Eltern sich beraten ließen. Schließlich konnten sie zu einem Ja für ihr drittes Kind überzeugt werden und die junge Mutter brachte ein gesundes, bildhübsches Töchterchen zur Welt.

Sie, die Angst hatte wegen ihrer schweren Depressionen keinem dritten Kind gewachsen zu sein und aufgrund der Krankheit Medikamente einnehmen musste, ist seit der Geburt ihrer Tochter Melina wie durch ein Wunder von dieser Seelenpein befreit und bedarf keiner Medikamente mehr.

Bei unserem Besuch Zuhause bei der türkischen Familie begrüßte uns eine übergläckliche Mama, die uns von den Freuden ihrer Kinder über deren Geschwisterchen und ihre eigene und die Freude ihres Mannes über diesen „Sonnenschein“ berichtete und zur Lebensretterin ihrer Tochter sagte, dass sie diese wie ihre eigene Tochter lieben würde und wie unaussprechlich dankbar sie ihr sei.